

Pressebericht zur Oberfr. Mädchen-Einzelmeisterschaft des Schachbezirksverbandes Oberfranken am 26.09.2009 in Wunsiedel

### DREI FAHRKARTEN ZUR BAYERISCHEN GEHEN IN DEN KREISVERBAND KRONACH – SPANNENDE PARTIEN BEI DEN MÄDCHEN UND FRAUEN IN WUNSIEDEL – NACHWUCHS ÜBERRASCHTE

Windheim/Steinwiesen/Wunsiedel.

Ursachenforschung beim Bezirksverband Oberfranken muss wohl wegen der mangelnden Teilnehmerzahlen bei den Oberfränkischen Mädchen- und Fraueneinzelmeisterschaften in diesem Jahr betrieben werden. Von den Schachfreunden Fichtelgebirge zwar bestens vorbereitet konnten der Referent für Frauenschach im Bezirksverband leider nur acht Mädchen und Frauen am vergangenen Wochenende begrüßen. Sechs der Teilnehmerinnen waren aber wiederum vertraute Gesichter und versprachen aufgrund ihrer Wertungszahlen Schach vom Feinsten und Kampf um die Plätze und Tickets zur Bayerischen Meisterschaft. Im Schnellschachmodus mit 20 Minuten Bedenkzeit startete das Turnier „Jeder gegen Jeden“, die U14 Mädchen gegen die Frauen, zusammen mit U16 und U18.

Aufgrund ihrer Wertungszahl mit 1653 Punkten war Kathrin Gremer aus Steinwiesen die Favoritin des Turniers und zeigte von Beginn an Routine und Souveränität an den 64 Feldern. Mit zwei Figuren mehr auf dem Brett geriet die Windheimerin Alexandra Büttner (DWZ 1486) in Zeitnot und war enttäuscht über ihren Punktverlust gegen Eva Groschwitz (SF Wunsiedel/DWZ 1090), der nicht notwendig gewesen wäre. Angespornt durch die Niederlage traf die U18-Spielerin bereits in Runde zwei auf die Steinwiesenerin Kathrin Gremer. Aggressiv und kämpferisch verblüffte Alexandra Büttner die Frauenmeisterin aus dem Vorjahr und zwang Kathrin Gremer überraschend in ein Remis. Isabella Groschwitz (U14/SF Wunsiedel/DWZ 1453) spielte ihre gesammelten Erfahrungen auf oberfränkischer und bayerischer Ebene aus und spielte nach der dritten Runde im Gesamtfeld mit ihrem Punktekonto im vorderen Bereich groß mit. Ebenso souverän spielten Kathrin Gremer und Alexandra Büttner in den Runden drei und vier ihr gewohntes Schach und vereinnahmten die Punkte ihrer Gegnerinnen auf ihrem Konto. Still und leise sammelte die zweite Windheimer Nachwuchsspielerin Christina Büttner (DWZ 1117/U16) Siegerpunkte auf ihrem Konto und hatte vor Runde fünf auch 2,5 Zähler zu verzeichnen. Keine Chance rechneten die Betreuer und Spielerinnen der 13jährigen Christina aus Lauenstein, die jetzt auf die Favoritin Kathrin Gremer vom SC Steinwiesen traf und die Spielerinnen über 500 DWZ-Punkte trennten. Wahrscheinlich zu leicht nahm die Führende die Partie, denn Christina Büttner gewann die Oberhand und zum Erstaunen aller rund um das Brett den Punkt. In der vorletzten Runde baute Kathrin Gremer ihr Punktkonto weiter aus, die Büttner-Schwestern trafen aufeinander und die Jüngere gab ihrer großen Schwester den Punkt ab, obwohl sie ihrer Schwester immer wieder Paroli bot. Mit einem halben Punkt Vorsprung ging Kathrin Gremer vor der Windheimer Spielerin Alexandra Büttner mit vier Zählern in die Schlußrunde, die Steinwiesenerin ließ nichts mehr anbrennen und holte sich gekonnt den Turniersieg. Aber auch Alexandra Büttner trumpfte nochmals auf und nahm ihrer Konkurrentin Ulrike Gänkel die Partie ab und setzte sich auf Platz Zwei in der Endtabelle. Obwohl sich Christina Büttner gegen die Wunsiedlerin Isabella Groschwitz in der Schlußrunde nicht mehr behaupten konnte, war Turnierleiter Claus Kuhleemann vom dritten Platz der Windheimerin im Gesamtklassament überrascht, denn Christina Büttner hatte auf die 17jährige Ulrike Gänkel von der SF Fichtelgebirge eine ganzen Zähler Vorsprung.

Die drei Spielerinnen aus dem Schachkreisverband Coburg/Neustadt und Lichtenfels/Kronach freuten sich bei der Siegerehrung über ihren Triumph in Oberfranken und ließen verlauten, dass sie sich schon sehr auf die Bayerischen Meisterschaften der Mädchen und Frauen im kommenden Jahr freuten, denn ihr Ticket dazu haben sie sich an diesem Wochenende

erkämpft. Bei der Pokalübergabe lobte der Referent für Frauenschach im BVO den Einsatz der Spielerinnen und freute sich mit den Pokalen die Urkunden samt dem Meistertitel zu vergeben, als kleine Zugabe bekam jede Teilnehmerin eine Rose überreicht. Die Platzierungen und Meistertitel stellen sich wie folgt dar:

1. Kathrin Gremer, SC Steinwiesen, 5,5 Punkte, gleichz. **Oberfr. Meisterin der Frauen**
2. Alexandra Büttner, SF Windheim, 5,0 Punkte, gleichz. **Oberfr. Meisterin U18**
3. Christina Büttner, SF Windheim, 4,5 Punkte, gleichz. **Oberfr. Meisterin U16**
4. Ulrike Günkel, SF Fichtelgebirge, 3,5 Punkte, U18
5. Isabella Groschwitz, SF Fichtelgebirge, 3,0 Punkte, gleichz. **Oberfr. Meisterin U14**
6. Stephanie Heym, SF Fichtelgebirge, 2,5 Punkte, U18
7. Eva Groschwitz, SF Fichtelgebirge, 2,5 Punkte, Frauen
8. Alexandra Heym, SF Fichtelgebirge, 1,5 Punkte, U16

Alle Informationen zu diesem Turnier, Tabellen, Einzelergebnisse und mehr Bilder finden sich im Internet unter <http://www.schachbezirk-oberfranken.de> oder <http://www.schachkreis-cnlk.de> und <http://www.sf-windheim.de>

-sbüt-

Foto: Simone Büttner

Gruppenbild nach der Siegerehrung bei den Oberfränkischen Mädchen-Einzelmeisterschaften in Wunsiedel:

von links: Oberfr. Meisterin der Frauen Kathrin Gremer (SC Steinwiesen), Eva Groschwitz, Oberfr. U16-Meisterin Christina Büttner, Oberfr. U14-Meisterin Isabella Groschwitz, Oberfr. U18-Meisterin Alexandra Büttner

vorne von links: Ulrike Günkel, Stephanie Heym und Alexandra Heym.